

Studienausschreibung

Ausgabe 2019

Diplomierter Steuerexperte



**EXPERT
SUISSE**

Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei EXPERTsuisse	3
Berufsbild Steuerexperte	4
Neue Lernmethoden.....	5
Lehrgangsübersicht	6
Ausbildungsverlauf.....	7
Vorkenntnismodule.....	8
Fachinhalte der Vorkenntnismodule	9
Expertenstudium.....	10
Lektionen- und Preisübersicht	11
Eidgenössische Prüfungen	12
Zulassungsbedingungen	13
Ihre Kontakte	14
Ihre Anmeldeformulare	15

Der Bund unterstützt Sie finanziell

Der Bund übernimmt 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren zum dipl. Steuerexperten / dipl. Wirtschaftsprüfer, sofern Sie im Anschluss an Ihre Ausbildung die eidgenössische Diplomprüfung absolvieren. Sie erhalten unabhängig vom Prüfungserfolg bis zu CHF 10 500 zurückerstattet. Diese Subvention gilt für alle privat gezahlten Module ab dem 1.1.2017.



Über den Antragsprozess informiert die Website des Staatssekretariats des SBFi unter www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege

Willkommen bei EXPERTsuisse

Die EXPERTsuisse AG ist das Bildungsinstitut des Expertenverbands, welcher sich seit über 90 Jahren der Verantwortung gegenüber Wirtschaft, Politik und dem Berufsnachwuchs verpflichtet hat.

EXPERTsuisse garantiert Ihnen eine qualitativ hoch stehende, praxisorientierte und an Ihre Bedürfnisse angepasste Ausbildung.

Neben dem Lehrgang zum diplomierten Wirtschaftsprüfer* ist EXPERTsuisse ausserdem mit den Studiengängen zum diplomierten Steuerexperten* und dem Lehrgang Treuhänder* mit eidg. Fachausweis auf dem Bildungsmarkt präsent und geniesst einen hervorragenden Ruf als Ausbildungsstätte. Jährlich ermöglichen unsere Verbandsmitglieder mehr als 1000 jungen Leuten in der Deutschschweiz, der Westschweiz und dem Tessin den Einstieg in die Berufswelt und bereiten angehende Treuhänder, Wirtschaftsprüfer und Steuerexperten mit uns zusammen auf die Anforderungen des Berufs vor.

Für die Prüfungs- und Beratungsunternehmen, Anwaltskanzleien, Verwaltungen und mittelständische Treuhand- und Finanzunternehmen sind wir seit Jahren die erste Wahl bei der Ausbildung ihrer Mitarbeiter.

Unsere Ausbildungen setzen auf einen ausgewogenen Mix der Lernmethoden, denn die richtige Mischung zwischen traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernsten elektronischen Lernformen ist unser Erfolgsrezept für theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen auf höchstem Niveau.

Erfahrene Dozenten aus Praxis und Lehre garantieren umfassendes Fachwissen und bilden durch ihr grosses Engagement und ihre Begeisterung weitere wesentliche Pfeiler in unserem Erfolgsmodell.

Dürfen wir uns Ihnen vorstellen?



Dr. Marius Klauser

Direktor & CEO EXPERTsuisse

«Mit EXPERTsuisse sind wir der Bildungspartner Nr. 1 der Prüfungs- und Beratungsbranche. Das von uns neu entwickelte modulare Berufsbildungssystem bietet zu den Themen Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand attraktive Aus- und Weiterbildungsangebote. Wir ermöglichen Bildungs- und Berufserfolge! Der Verantwortung verpflichtet.»



Maren Fritzsche

Bildungsangebote Deutschschweiz

Mitglied Erweiterte Geschäftsleitung

«Der Lehrgang zum dipl. Steuerexperten zeichnet sich durch eine hohe Praxisorientierung aus. Die qualitativ hochstehende Ausbildung garantiert, dass mittels profunder Theorievermittlung die Grundlagen gelegt werden, um anwendungs- und praxisorientiert komplexe Problemfälle analysieren, beurteilen und lösen zu können. Hervorragende Dozenten aus Lehre und Praxis garantieren Wissensvermittlung auf höchstem Niveau.»

* Sie, liebe Leserinnen, sprechen wir natürlich ebenfalls an, selbst wenn wir nur die männliche Sprachform verwenden.

Berufsbild Steuerexperte

Eidg. Dipl. Steuerexperte/-in: Entwickler von Steuerlösungen – kreativ, gesetzeskonform und mit Mehrwert: Ein Expertendiplom im Bereich Steuern steht für Kompetenz im Lösen komplexer nationaler und internationaler Steuerfragestellungen.

Dipl. Steuerexperten/-innen sind für Kunden und Steuerbehörden relevante Ansprechpartner. Sie stiften Mehrwert/Einsparungen für Kunden durch kreative Lösungen innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Die Karrierechancen reichen von fachlicher Vertiefung über Führungsverantwortung/unternehmerische Beteiligung bis hin zu Schlüsselfunktionen in der Wirtschaft (VR, GL, Head of Tax/Legal/Compliance) und Verwaltung.

Im beruflichen Alltag beschäftigen sich Steuerexperten mit Problemstellungen im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen, mit Gewinn- und Kapitalsteuern von Unternehmen, mit Steuern von natürlichen und juristischen Personen im interkantonalen und internationalen Verhältnis, aber auch mit allen indirekten Steuern, wie Mehrwertsteuer, Stempelabgaben usw.

Die Aufgabe des Steuerexperten in der Praxis beschränkt sich nicht nur auf die Lösung von steuerlichen Problemen. Die gestellten Anforderungen verlangen eine viel umfassendere Qualifikation. Steuerexperten müssen sich auch mit betriebswirtschaftlichen und juristischen Problemen auseinandersetzen. Eine optimale Steuerplanung erfordert Kenntnisse in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen, wie z. B. der sachgerechten Finanzierung von Unternehmen, der Bewertung einzelner Aktiven in der Bilanz oder der Unternehmensbewertung. Im Rechnungswesen verfügt der Steuerexperte über ein fundiertes Wissen, muss er doch auch Konzernrechnungen verstehen und nachvollziehen können. Die Wahl der richtigen Rechtsform ist nicht nur bei der Gründung eines Unternehmens wesentlich, sondern auch für die laufende Besteuerung wichtig, insbesondere im Hinblick auf die Gestaltung einer optimalen Nachfolgeregelung.

Neben den materiellen Steuerfragen hat sich der Steuerexperte auch mit verfahrensrechtlichen Problemen auseinanderzusetzen. Dazu sind juristische Kenntnisse ebenso erforderlich wie jene des öffentlichen Verwaltungsrechts wie auch Grundkenntnisse im Strafrecht und im SchKG.

Die optimale Steuerberatung, insbesondere im Bereich der Vorsorgeplanung, verlangt vom Steuerexperten überdies vertiefte Kenntnisse im Bereich des Sozialversicherungsrechts und der neuen Versicherungsprodukte.

Schliesslich erfordert die berufliche Tätigkeit von Steuerexperten ein vertieftes, anwendungsorientiertes Steuerwissen.

Wege zum «dipl. Steuerexperten»

Wer als Steuerexperte Karriere machen möchte, kommt an dem eidgenössischen Abschluss nicht vorbei. Erst wer die Diplomprüfung bestanden hat, kann sich den vielfältigen Anforderungen der Praxis stellen.

Durch die mit der Bologna-Reform verbundenen Umstellungen in der Ausbildung gibt es seit 2011 eine neue Prüfungsordnung (PO), welche die Ausbildung und Prüfung erleichtert und flexibler macht.

Zugelassen sind:

- Personen mit Master-Abschluss und Doktorat – je nach Studienrichtung auch unter Anrechnung bereits erbrachter Lernleistungen
- Bachelor-Absolventen
- Personen mit Berufsabschluss und fachspezifischer Weiterbildung, z. B. Treuhänder mit eidg. Fachausweis oder Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen etc.
- Personen mit Abschluss einer vom Bund anerkannten Fachhochschule, einer Höheren Fachschule für Wirtschaft oder einer gleichwertigen Ausbildung im In- oder Ausland (im letzteren Fall entscheidet die Prüfungskommission individuell)
- Weitere Abschlüsse siehe PO Art. 3.3 im Kapitel «Zulassungsbedingungen»

Mit einem oben genannten Abschluss und einem Arbeitsvertrag im Gebiet der Steuern ist der Berufseinstieg in die zukunftsreiche Branche geschafft.

www.startyourcareer.ch

Neue Lernmethoden

Lernerfolg durch Blended Learning! Dieser kombinierte Mix zwischen traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernsten medialen Lernformen ist unser Erfolgsrezept. Das Konzept ermöglicht Lernen, Kommunizieren, Informieren und Wissensmanagement, losgelöst von Ort und Zeit. Es verbindet die Effektivität und Flexibilität von medialen Lerninhalten mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation.

Blended Learning

Durch das Aufkommen neuer Medien und deren vielfältigen Möglichkeiten verändern sich Lernen und Weiterbildung auf breiter Front. Blended Learning ist eine Kombination aus dem traditionellen Präsenzunterricht und dem Lernen mit elektronischen Medien. Die Präsenzlehre wird didaktisch sinnvoll mit einem Medienmix so gestaltet, dass die Lernziele spielend erreicht werden.

Der Unterricht in allen Modulen ist aufgeteilt in einen Teil multimediales Lernen, bestehend aus Lernfilmen, Online-Übungen und einen Teil Präsenzunterricht. Das Konzept garantiert einen abwechslungsreichen und interessanten Unterricht und fördert die Motivation durch selbstständiges und begleitetes Lernen. Das Online-Angebot wird stetig ausgebaut und überarbeitet.

Selbstmotivation durch Vielfalt

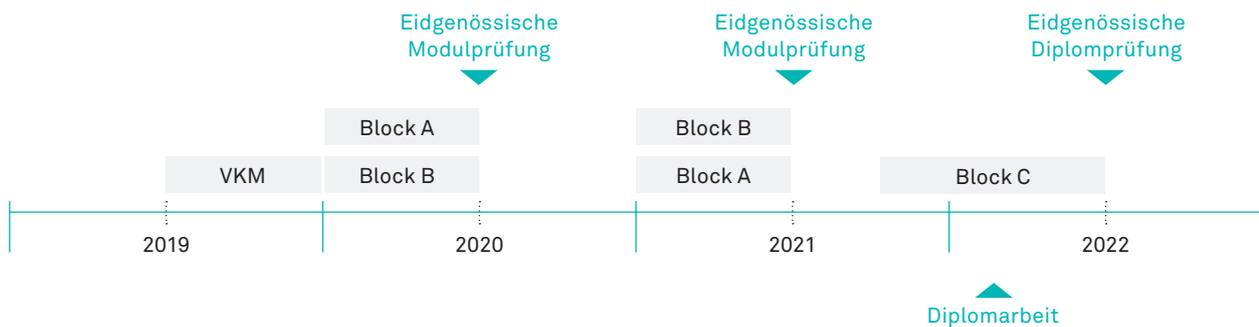
Das attraktive Design und die leichte Bedienbarkeit unseres Learning Management System (LMS) VIVERSA ermöglicht den Studierenden, die eigenen Kurse und Lerneinheiten schnell und unkompliziert aufzufinden. Die Kursinhalte sind sinnvoll strukturiert und übersichtlich gestaltet. Die unterschiedlichen Angebote machen das Lernen interessant und vielfältig.

Elektronisches Learning Management System (LMS)

Jeder Studierende erhält das gesamte Unterrichtsmaterial in Form von physischen Unterrichtsordnern zugesendet. Zusätzlich wird das Material in PDF-Dokumenten zum Downloaden in das LMS VIVERSA geladen. Dies ermöglicht das elektronische Arbeiten unterwegs und die eigene Vervollständigung der Unterrichtsunterlagen mit Beilagen und Lösungsvorschlägen aus dem Unterricht. Zusätzlich zu diesen Unterlagen erhalten alle Teilnehmenden eine Literaturempfehlung von unseren Fachexperten zum selbstständigen Ergänzen und Nachlesen der Themen im Selbststudium sowie Arbeitspläne, welche als Leitfäden durch die gesamte Ausbildung und deren Lerninhalte dienen.



Lehrgangsübersicht



Die Ausbildung zum dipl. Steuerexperten erstreckt sich im Normalfall über 4 Jahre und beinhaltet neben den Vorkenntnismodulen (VKM) eine Grundstufe, bestehend aus den Blöcken A und B, und eine Vertiefungsstufe, dem Block C.

Die Vorkenntnismodule starten jährlich im August. Dabei sind die VKM 1 und 2 (Steuerarten und Mehrwertsteuer), unabhängig von der individuellen Vorbildung, für alle Teilnehmer obligatorisch. Alle weiteren Vorkenntnismodule sind freiwillig.

- Bitte lesen Sie hierfür das Kapitel «**Vorkenntnismodule**»

Im Anschluss an die Vorkenntnismodule folgt die Grundstufe mit den Blöcken A und B, wobei der Teilnehmer wählen kann, mit welchem Block er starten möchte. Die beiden Blöcke finden jeweils von Januar bis Juni statt und können auf Wunsch auch im selben Jahr belegt werden.

Die Blöcke A und B werden jeweils mit den Modulprüfungen abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Absolvieren der Modulprüfungen folgt die Vertiefungsstufe mit dem Block C. Diese dauert von September bis Juni und umfasst vertieftes, anwendungsorientiertes Steuerwissen.

- Bitte lesen Sie hierfür das Kapitel «**Expertenstudium**»

Der Block C wird mit der eidgenössischen Diplomprüfung abgeschlossen.

Ferner ist die parallel laufende **Fachpraxis** ein fester Bestandteil der Ausbildung, sodass bis zur Diplomprüfung 4 Jahre Praxis im Bereich der Steuern vorgewiesen werden muss. Um ausreichend Fachpraxis zu sammeln, empfehlen wir allenfalls ein Praxisjahr zwischen der Grund- und Vertiefungsstufe.

- Für weitere Informationen zur Zulassung zur Diplomprüfung lesen Sie bitte das Kapitel «**Zulassungsbedingungen**»

Ausbildungsverlauf

Standardzeitablauf im Detail

Der Steuerexpertenlehrgang läuft jedes Jahr nach dem gleichen Schema ab:

- Ab August des Vorjahres werden jeweils die Vorkenntnismodule (VKM) für den Block A und B angeboten. Die Vorkenntnismodule Steuerarten und MWST sind obligatorisch und müssen auf jeden Fall **vor dem Einstieg** in den Block A und/oder B **absolviert** werden.
- Von Januar bis Juni werden dann die Blöcke A und B angeboten. Der Studierende hat grundsätzlich die freie Wahl, welchen Block er zuerst besuchen möchte. Die Blöcke können auch parallel besucht werden.
- Im Juni finden die Modulprüfungen statt. Diese sind so organisiert, dass jedes Jahr alle sechs Modulprüfungen belegt werden können, also auch Wiederholungsprüfungen möglich sind.
- Im darauffolgenden Jahr wird dann der Block besucht, der noch nicht gewählt wurde. Somit sollte nach 2 Jahren die Grundausbildung mit den 6 Modulprüfungen abgeschlossen sein.
- Je nach bereits absolvierter Anzahl Jahre Fachpraxis erfolgt danach ein Praxisjahr oder aber im September direkt der Einstieg in den Block C. Dieser Block bereitet den Studierenden auf die Diplomprüfungen vor. Der Block dauert von September bis Juni des darauffolgenden Jahres. Vor dem Einstieg in den Block C müssen die Modulprüfungen als Ganzes bestanden sein.

- Im Diplomprüfungsjahr werden jeweils im März die Diplomarbeit, im August die schriftlichen Diplomprüfungen und im September die mündlichen Diplomprüfungen abgelegt. Da die Ausbildung und die Prüfungen zum dipl. Steuerexperten strikte getrennt sind, verweisen wir für alle Detailinformationen zu Prüfungen, Zulassungen, Fachpraxis und Dispensationen auf das Prüfungssekretariat der EXPERTsuisse.

Geplanter Zeitablauf für den nächsten Lehrgang

Der Zeitablauf für den nächsten Lehrgang zum diplomierten Steuerexperten sieht wie folgt aus:

Zeitraum		Ausbildung
Aug.–Dez.	2019	VKM (Obligatorium)
Jan.–Juni	2020	1. Block (A und/oder B)
Juni	2020	Modulprüfungen
Aug.–Dez.	2020	VKM (fakultativ)
Jan.–Juni	2021	2. Block (B und/oder A)
Juni	2021	Modulprüfungen
Sept. 2020–Juni	2022	Block C
März	2022	Diplomarbeit
Aug.–Sept.	2022	Eidg. Diplomprüfung



Vorkenntnismodule

Die obligatorischen Vorkenntnismodule (VKM 1 und 2) starten in der 2. Hälfte August mit abwechselnd Präsenzunterricht und multimedialem Selbststudium. Im Selbststudium gibt es Pflichtübungen, welche online absolviert und bestanden werden müssen.

Während die VKM 1 und 2 zwingend vor dem Eintritt in das Expertenstudium abgeschlossen werden müssen, sind die Vorkenntnismodule VKM 3 bis 5 freiwillig. Diese finden im Anschluss an die VKM 1 und 2 im November und Dezember statt. Es empfiehlt sich jedem, das VKM 3 vor dem Block A und die VKM 4 und 5 vor dem Block B zu absolvieren.

Die Präsenzlektionen der VKM 1 und 2 finden Donnerstagvormittag und -nachmittag statt. Der Unterricht der VKM 3, 4 und 5 finden Mittwoch- bzw. Donnerstagabend statt.

Mit den Vorkenntnismodulen sind zwei Zielsetzungen verknüpft:

1. Primär dienen die Vorkenntnismodule dazu, das Vorwissen der Studierenden zum Eintritt in das Expertenstudium anzugleichen.
2. Die grundlegenden Stoffinhalte pro Modul können repetiert bzw. vermittelt werden.

Themen der Vorkenntnismodule (VKM)

Abkürzung	Module	Präsenzlektionen	E-Learning-Lektionen
VKM 1	Steuerarten (obligatorisch)	28	29
VKM 2	Mehrwertsteuer (obligatorisch)	12	16
VKM 3	Betriebswirtschaft	20	18
VKM 4	Recht	16	30
VKM 5	Steuerverfahrensrecht	4	22



Fachinhalte der Vorkenntnismodule

In den einzelnen Vorkenntnismodulen werden die nachfolgenden Inhalte vermittelt.

VKM 1 Steuerarten

- Einführung in das Schweizer Steuersystem
- Einkommens- und Vermögenssteuern
- Gewinn- und Kapitalsteuern
- Verrechnungssteuer
- Stempelabgaben
- Erbschafts- und Schenkungssteuern
- Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern

VKM 2 Mehrwertsteuer

- Grundlagen der Mehrwertsteuer
- Steuerobjekt, steuerbare Umsätze, Ort der Leistung
- Steuersubjekt, Steuerpflicht, Option, Überwälzung
- Bemessungsgrundlage, von der Steuer ausgenommene Umsätze und deren Option
- Eigenverbrauch, gemischte Verwendung
- Bezugssteuer
- Rechnungsstellung
- Steuersätze, Saldosteuerätze
- Vorsteuern, Vorsteuerkorrektur
- Gemischte Verwendung

VKM 3 Betriebswirtschaftslehre

- Grundlagen der doppelten Buchhaltung (Bilanz und Erfolgsrechnung, Buchungstatbestände, Konten, Kontenführung, Buchungssatz, Eröffnung, Buchungsverkehr, Abschluss)
- Geld- und Kredittransaktionen (Kundenforderungen, Delkreder, Lieferantenschulden, Anzahlungen)
- Waren- und Materialtransaktionen
- Wertschriftentransaktionen und Transaktionen von anderen Finanzanlagen
- Transaktionen im Anlagevermögen (Investitionen, Abschreibungen, Desinvestitionen, Eigenleistungen)
- Rechnungsabgrenzung (aktive und passive Rechnungsabgrenzung)
- Rückstellungen (Bildung, Verwendung, Auflösung)

- Transaktionen mit Finanzschulden (Arten, Aufnahme, Rückzahlung, gewöhnliche Obligationenanleihen, Wandelanleihen, Leasingschulden)
- Transaktionen im Eigenkapital (Arten, Veränderungen, Gewinnverwendung und Verlustverbuchung, Gründung, ordentliche Kapitalerhöhung, genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung, Aktienkapitalherabsetzung)
- Erfassung des Personalaufwandes
- Verbuchung der Mehrwertsteuer
- Aufbau von Bilanz und Erfolgsrechnung (Gliederungsvorschriften, Kontenrahmen, Kontenpläne)
- Anhang (Begriff, Bedeutung, Inhalt)
- Bewertung und stille Reserven (Vorschriften zur Bewertung von Aktiven und Fremdkapital, Steuervorschriften zur Bewertung, Bildung und Auflösung von stillen Reserven)
- Geldflussrechnung (Zweck, Aufbau, Erstellung)
- Grundlagen der Bilanz- und Erfolgsanalyse (Bilanzbezogene Analyse, Erfolgsbezogene Analyse, Aktivitätsanalyse)
- Grundlagen der Unternehmungsfinanzierung (Finanzierungsarten, Finanzierungsgrundsätze, Finanzplanung)

VKM 4 Recht

- Einführung in die Rechtslehre, Rechtsquellen, Wirkung und Geltung
- Grundzüge des öffentlichen Rechts
- Grundzüge des Obligationenrechts
- Grundzüge des ZGB
- Grundzüge des SchKG

VKM 5 Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht (direkte und indirekte Steuern)

- Gesetzliche Grundlagen
- Verfahrensrecht und Verfahrenspflichten
- Grundzüge des Rechtsmittelverfahrens
- Grundzüge des Steuerstrafrechts

Für den Eintritt ins Expertenstudium werden diese Kenntnisse vorausgesetzt.

Expertenstudium

Grundstufe

Block	Module
A	Unternehmenssteuerrecht
A	Mehrwertsteuer
A	Betriebswirtschaftslehre
B	Steuern der natürlichen Personen
B	Internationales Steuerrecht
B	Recht

Vertiefungsstufe

Block	Module
C	Unternehmenssteuerrecht
C	Mehrwertsteuer
C	Betriebswirtschaftslehre
C	Steuern der natürlichen Personen
C	Internationales Steuerrecht
C	Recht
C	Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht
C	Vernetzungsmodul

Das Expertenstudium besteht aus den Ausbildungsblöcken A, B und C und baut auf den Vorkenntnismodulen auf. Es gliedert sich dabei in eine Grund- und eine Vertiefungsstufe.

In der oben stehenden Tabelle sehen Sie, welche Module in welchem Block unterrichtet werden. Die **Grundstufe** dient hauptsächlich der Wissensvermittlung in den 6 Fachbereichen und der Vorbereitung auf die eidgenössischen Modulprüfungen.

Die Modulprüfungen finden jeweils am Ende der Blöcke A und B statt. Diese sind so organisiert, dass jedes Jahr alle sechs Modulprüfungen belegt werden können und so auch Wiederholungsprüfungen möglich sind. Nach zwei Jahren sollte die Grundausbildung mit den sechs Modulprüfungen abgeschlossen sein.

Die **Vertiefungsstufe** des Steuerexpertenlehrgangs umfasst einen 10-monatigen Unterrichtsblock, welcher die Studierenden auf die Diplomprüfung vorbereitet. Dabei werden die auf der Grundstufe erworbenen Kenntnisse in den 6 Fachbereichen Steuern der natürlichen Personen, Unternehmenssteuerrecht, internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer, Betriebswirtschaftslehre und Recht erweitert, vertieft und miteinander verknüpft. Zusätzlich werden diese Wissensbereiche um Aspekte des Steuerverfahrens- und Steuerstrafrechts ergänzt.

Ab diesem Jahr wird EXPERTSuisse ein neues «Vernetzungsmodul» einführen, in dem das Wissen aus den einzelnen Modulen angewendet und verknüpft werden soll. In Begleitung eines Coaches werden in Kleingruppen Fallstudien durchgespielt und eine ganzheitliche Denkweise geübt. Das Modul besteht aus 8 Lektionen und wird 2019 erstmals durchgeführt. Das Vernetzungsmodul verfolgt folgende Ziele:

- Den Teilnehmern wird eine geeignete Methodik aufgezeigt, die Interdependenzen der verschiedenen Steuerarten sowie rechtlicher und ökonomischer Überlegungen eigenständig zu erkennen.
- Vertiefung und Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse anhand von diversen praxisnahen Fällen.

Selbststudium

Die zwingende Vor- und Nachbereitung des Unterrichts im Selbststudium entspricht ungefähr dem Umfang der Präsenzkurse. Im LMS VIVERSA stehen zahlreiche eTools zur Unterstützung des selbstständigen Lernens zur Verfügung.

Unterrichtstage und Schulungsorte

Der Unterricht des Expertenstudiums findet in allen Blöcken einmal pro Woche jeweils am Nachmittag und Abend (13.05–20.20 Uhr) in Zürich und Olten* statt.

Block A Montag, Block B Mittwoch, Block C Freitag

*Die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung in Olten beträgt 25 Personen.

Modulleiter

Modul	Modulleiter
Steuern der Personen	Herr Daniel Fankhauser
Unternehmenssteuerrecht	Herr Damiano Slongo
Internationales Steuerrecht	Herr Michael Fischer
Interkantonaies Steuerrecht	Herr Dr. Michael Wegmüller
Mehrwertsteuer	Herr Uwe Mehrwald
Betriebswirtschaft	Herr Prof. Dr. Marco Passardi
Recht	Herr Jürg Wernli
Steuerverfahrensrecht	Herr Prof. Dr. Rolf Benz
Vernetzungsmodul	Herr Nathanael Frischkopf

Lektionen- und Preisübersicht

Vorkenntnismodule (*obligatorisch)	Anzahl Lektionen Präsenzunterricht/E-Learning	Einzelpreis Nicht-Mitglied	Einzelpreis Mitglied
Steuerarten (VKM 1)*	28 / 29	CHF 2778.–	CHF 2500.–
Mehrwertsteuer (VKM 2)*	12 / 16		
Betriebswirtschaft (VKM 3)	20 / 18	CHF 611.–	CHF 550.–
Recht (VKM 4)	16 / 30	CHF 611.–	CHF 550.–
Steuerverfahrensrecht (VKM 5)	4 / 22	CHF 144.–	CHF 130.–
Block A: Grundstufe			
Unternehmenssteuerrecht	20 / 42	CHF 2111.–	CHF 1900.–
Mehrwertsteuer	32 / 69		
Betriebswirtschaftslehre	80 / 31	CHF 2222.–	CHF 2000.–
		CHF 4333.–	CHF 3900.–
Block B: Grundstufe			
Steuern der natürlichen Personen	48 / 86	CHF 2556.–	CHF 2300.–
Internationales Steuerrecht	28 / 20		
Recht	84 / 48	CHF 2222.–	CHF 2000.–
		CHF 4778.–	CHF 4300.–
Block C: Vertiefung Diplomprüfungs- vorbereitung			
Steuern der natürlichen Personen	24 / 14		
Unternehmenssteuerrecht	44 / 30		
Internationales Steuerrecht	56 / 15		
Mehrwertsteuer	32 / 11		
Betriebswirtschaft	20 / 40	CHF 8222.–	CHF 7400.–
Recht	24 / 18		
Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht	20 / 40		
Vernetzungsmodul	8 / 8		
Gesamt	592 / 587	CHF 21477.–	CHF 19330.–

(Preise inkl. MWST)

Um zukünftig von 10% Rabatt auf Ihre Ausbildungskosten zu profitieren, empfehlen wir Ihnen eine «Fachmitarbeiter Einzelmitgliedschaft»* bei EXPERTsuisse.

Die Einzelmitgliedschaft ist für Personen aus Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse kostenlos. Sollte Ihr Arbeitgeber kein Mitgliedunternehmen sein, können Sie die Mitgliedschaft für CHF 220.– pro Jahr beantragen und somit bis zu CHF 2147.– während Ihrer Ausbildung zum dipl. Steuerexperten sparen.

Um vom Rabatt zu profitieren, reichen Sie das entsprechende Formular «Antrag auf Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft» bitte in beiden vorgenannten Fällen (Arbeitgeber ist / ist nicht Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse) gemeinsam mit Ihrer Anmeldung zur Ausbildung bei uns ein.

* Bisherige Junior-Einzelmitglieder werden ab dem 1. April 2018 als Fachmitarbeiter-Einzelmitglieder geführt.

Eidgenössische Prüfungen

Grundsatz

Die höhere Fachprüfung zum dipl. Steuerexperten unterliegt der Verantwortung der Prüfungskommission. EXPERTSuisse ist durch die Trägerorganisation beauftragt, das Prüfungssekretariat zu führen und ist reiner Informationsvermittler.

Die Weisungen der Prüfungsordnung, der Wegleitung und der Prüfungskommission gelten abschliessend.

Struktur der höheren Fachprüfung

In der Prüfungsordnung 2011 sind zwei Elemente der höheren Fachprüfung zum dipl. Steuerexperten genannt:

- Modulprüfungen
- Diplomprüfung

Allgemeine Hinweise

Die eidg. Prüfungen bestehen aus maximal 6 Modulprüfungen und einer abschliessenden Diplomprüfung. Die folgenden zwei Darstellungen geben Ihnen einen Überblick.

Prüfungsfächer

Modulprüfungen (Wegleitung Art. 3.1.7)

	Dauer
Steuern der natürlichen Personen (schriftlich)	90 Min
Unternehmenssteuerrecht (schriftlich)	90 Min
Internationales und interkantonales Steuerrecht (schriftlich)	90 Min
Mehrwertsteuer (schriftlich)	90 Min
Betriebswirtschaft (schriftlich)	90 Min
Recht (schriftlich)	90 Min

Diplomprüfungen (Prüfungsordnung Art. 5.11. ff)

	Dauer
Diplomarbeit mit Kolloquium (30 Min)	10 Tage
Steuern (schriftlich)	5 Std
Betriebswirtschaft (schriftlich)	90 Min
Recht (schriftlich)	90 Min
Expertengespräch Steuern allgemein (mündlich)	60 Min
Kurzreferat (mündlich)	15 Min

Promotionsbestimmungen

Modulprüfung (Prüfungsordnung Art. 3.32)

Die Modulprüfungen berechtigen zur Zulassung zur Diplomprüfung, wenn die Kandidaten mindestens 24 Notenpunkte aus absolvierten Modulprüfungen vorweisen können, die nicht länger als 6 Jahre zurückliegen dürfen und bei denen insgesamt nicht mehr als 1 Notenpunkt unter 4 zur Anrechnung kommt.

Diplomprüfung (Prüfungsordnung Art. 6.41)

Die Diplomprüfung gilt als bestanden, wenn die Kandidaten mindestens eine Gesamtnote von 4.0 erzielt haben und dabei insgesamt nicht mehr als 2 Notenpunkte unter 4 zur Anrechnung kommen. Für die Ermittlung der Notenpunkte unter 4.0 werden die Prüfungsteile gemäss Ziffer 5.11 gewichtet. Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle von abweichenden Informationen alleine die gültige Prüfungsordnung sowie die gültige Wegleitung massgebend sind und nicht die vorliegenden Informationen.

Zulassungsbedingungen

Vorbildung

Zur Diplomprüfung werden alle Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, welche über einen der folgenden

Ausweise verfügen:

- eidg. Fachausweis als Treuhänderin oder Treuhänder;
- eidg. Fachausweis als Fachfrau oder Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen;
- Abschluss eines vom SBFI anerkannten Bildungsganges in Betriebswirtschaft an einer höheren Fachschule für Wirtschaft;
- Abschluss in Betriebsökonomie oder Wirtschaftsrecht einer schweizerischen Fachhochschule (Bachelor oder konsekutiver Master);
- Abschluss einer schweizerischen juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Hochschule (Bachelor oder konsekutiver Master (resp. Lizentiat oder Diplom) oder Doktorat);
- eidg. Diplom als Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer;
- eidg. Diplom als Treuhandexpertin oder Treuhandexperte;
- eidg. Diplom als Expertin oder Experte in Rechnungslegung und Controlling;
- einen Ausweis einer weiteren gleichwertigen in- oder ausländischen Ausbildung.

Praxisanforderungen

Gemäss Ziffer 3.31b der Prüfungsordnung wird zur Abschlussprüfung zugelassen, wer **4 Jahre qualifizierte Fachpraxis besitzt**, wobei:

- diese nach Erfüllen der notwendigen Vorbildung gemäss Buchstabe a, d. h., wenn die entsprechenden Prüfungen vollständig abgelegt wurden, zu erbringen ist;
- diese bis zum 30. September des Prüfungsjahres im vollen Umfang erbracht sein muss;
- diese sich auf die Bearbeitung anspruchsvoller Fachfragen aus dem Arbeitsgebiet einer Steuerberaterin oder eines Steuerberaters in einem privaten Unternehmen oder einer Angestellten oder eines Angestellten bei einer Steuerverwaltung erstrecken muss;
- sich mindestens 2 Jahre auf das Gebiet der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein zu beziehen haben.

Bei Unsicherheit über die Prüfungszulassung nehmen wir gerne eine Zulassungsabklärung vor. Bitte benutzen Sie dazu das entsprechende Formular auf unserer Homepage.

Eine Zulassungsabklärung dauert bei vollständig eingereichten Unterlagen ca. 2 Wochen.

Prüfungstermine

Die Modulprüfungen finden in der Regel in der dritten Juniwoche statt.

Die Diplomprüfung ist aufgeteilt in eine Diplomarbeit im März, schriftliche Prüfungen im August und mündliche Prüfungen im September.

Prüfungsgebühren

- CHF 750.– pro Modulprüfung
- CHF 2400.– für die Diplomprüfung im Ganzen

Titelschutz

Wer die Diplomprüfung mit Erfolg bestanden hat, erhält das eidg. Diplom als Steuerexperte und ist berechtigt, den Titel «diplomierter Steuerexperte / diplomierte Steuerexpertin» zu führen.

Ihre Kontakte

Konnten Sie sich bereits einen ersten Überblick über den Lehrgang verschaffen oder haben Sie noch Fragen, die wir Ihnen beantworten dürfen?

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

www.startyourcareer.ch



Manuela Merki

**Diplomlehrgang
Steuerexperte Deutschschweiz**
EXPERTsuisse AG
Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
Telefon +41 58 206 05 35
manuela.merki@expertsuisse.ch



Maren Fritzsche

Bildungsangebote Deutschschweiz
Mitglied Erweiterte Geschäftsleitung
EXPERTsuisse AG
Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
Telefon +41 58 206 05 35
maren.fritzsche@expertsuisse.ch



Jörg Ochsenbein

Höhere Fachprüfung Steuerexperten
EXPERTsuisse AG
Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
Telefon +41 58 206 05 65
joerg.ochsenbein@expertsuisse.ch

Ihre Anmeldeformulare

Anmeldung VKM 2019



Anmeldung eidg. Prüfungen



Die Anmeldeformulare für die Prüfungen
finden Sie unter
[www.expertsuisse.ch/
downloads-steuerexperte](http://www.expertsuisse.ch/downloads-steuerexperte)

Anmeldung zum Expertenstudium
Block A/B 2020



Anmeldung zur Vertiefungsstufe
Block C 2019/2020



